

TECHNISCHE/R PRODUKTDESIGNER/IN

DER FACHRICHTUNG PRODUKTGESTALTUNG

■ DIE TÄTIGKEIT IM ÜBERBLICK

Technische Produktdesigner/innen der Fachrichtung Produktgestaltung und Konstruktion entwerfen und konstruieren Bauteile, Baugruppen oder Produkte nach Kundenwunsch. Dabei greifen sie ggf. auf bereits bestehende Modelle und Lösungen zurück, optimieren diese und passen sie neuen Anforderungen an. Für die Erstellung von 3D-Datenmodellen nutzen sie v.a. CAD Systeme. Ihre Konstruktionen bereiten sie für unterschiedliche Zwecke auf, z.B. durch Schnittbilder und Detail Ausarbeitungen. Sie wählen Werkstoffe, Normteile sowie Fertigungs und Montagetechniken aus und beachten dabei Kostenaspekte sowie technische und gestalterische Anforderungen. Zudem erstellen sie die technische Dokumentation.

■ AUSBILDUNGSART

Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG)

■ AUSBILDUNGSDAUER

3,5 Jahre

■ LERNORTE

Betrieb und Berufsschule

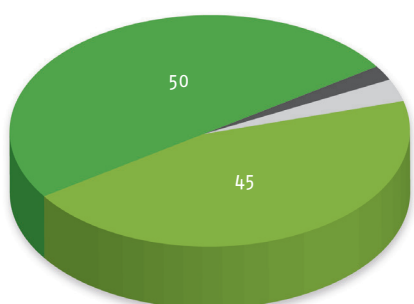
■ WORAUF KOMMT ES AN?

Sorgfalt, Lernbereitschaft, Flexibilität, Mathematik, Physikkenntnisse, Kunden- und Serviceorientierung, Physikkenntnisse

■ WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife** oder mit **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2012 (in %)



- ohne Hauptschulabschluss* (1,0%)
- mittlerer Bildungsabschluss (45,0%)
- Hochschulreife (50,0%)
- Hauptschulabschluss* (3,0%)

* Je nach Bundesland auch Berufsreife, Berufsbildungsreife, erster allgemeinbildener Schulabschluss, erfolgreicher Abschluss der Mittelschule